



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Dresden, den 24.04.2025

ÖPNV beschleunigen: Langsamfahrstellen beseitigen

Das Bündnis „Mobilität für alle“ fordert die Bereitstellung von Mitteln zur Sanierung des Straßenbahnnetzes, um Langsamfahrstellen zu beseitigen

Wie eine Anfrage der Fraktion Team Zastrow ergeben hat, gibt es im Netz der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) derzeit über 70 Langsamfahrstellen. Diese sorgen dafür, dass die Straßenbahnen nicht mit der maximalen Geschwindigkeit unterwegs sein können.

„Darunter sind auch längere Abschnitte, teils von über 600 Metern.“, erklärt Michael Koch vom Bündnis „Mobilität für alle“. „Diese Engpässe in der Infrastruktur sind schnellstmöglich zu beseitigen, um den ÖPNV zu beschleunigen und so im Endeffekt auch die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.“, so Koch weiter. Entsprechende Initiativen der Stadtratsfraktionen von CDU und Team Zastrow sind zu begrüßen.

„Allerdings müssen die dafür erforderlichen Mittel auch im städtischen Haushalt bereitgestellt werden, da die DVB nicht über ausreichende Mittel verfügen. Derzeit beobachten wir allerdings, dass derzeit sogar bereits geplante Bauprojekte ins Stocken geraten, da es an den nötigen finanziellen Ressourcen mangelt.“, kritisiert Koch.

„Neben langfristigen Investitionen in die Infrastruktur ist auch die Beschleunigung des ÖPNV durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen – wie etwa die eigene Straßenbahnspur auf der Marienbrücke – von zentraler Bedeutung, wie die Antwort auf die Anfrage ebenso zeigt.“, so Koch weiter. „Nur so lassen sich die Ziele zur Beschleunigung des Nahverkehrs und zur Steigerung der Effizienz erreichen, wie sie unter anderem von der CDU im Rahmen des aktuellen Haushaltsbeschlusses formuliert wurden.“

Ansprechpartner für Medien

Bündnis „Mobilität für alle“

E-Mail: kontakt@mobilitaet-fuer-alle-dresden.de

Tel.: 0351 41 89 92 86

Hanne Kawan

Michael Koch

Bernhard Buhro

Über das Bündnis „Mobilität für alle“

"Mobilität für alle" ist ein Bündnis von Organisationen, Verbänden, Initiativen und Unterstützenden aus der Dresdner Stadtgesellschaft, die sich gemeinsam für den Erhalt und Ausbau des Mobilitätsangebots für alle in Dresden einsetzen. Das Bündnis ist offen für weitere Verbände, Vereine, Initiativen sowie politische Unterstützung. Gemeinsam steht das Bündnis für eine zukunftsfähige, gerechte und nachhaltige Mobilität in Dresden für alle.

Mitglieder des Bündnisses:

- BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)
- Bündnis #wirfahrezusammen
- Bündnis gegen Kürzungen Dresden



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

- Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“
- Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland
- Fridays for Future Dresden
- metro.polis
- Radentscheid Dresden
- Studierendenrat der Technischen Universität Dresden
- Verdi Dresden, Betriebsrat der DVB AG
- Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden (VCD)

Unterstützung durch folgende Dresdner Parteien:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- DIE LINKE
- Piratenpartei
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)